

Gottes WORT

Alle Schöpfung ist Gottes Wort. So lauscht mancher auf Gottes Wort in der Schöpfung. Wer Ohren hat zum Hören und wer Augen hat zum Sehen, der kann dem Schöpfer und Erlöser nicht nur in der Schrift sondern auch im Mitmenschen begegnen. Vielleicht sogar unter Tieren und Pflanzen. Unterm Sternenzelt. Doch wie schwer es ist, hier wirklich Gottes Wort und nicht uns selbst zu hören.

Wozu aber haben wir die Heilige Schrift? Da steht es doch geschrieben! Und wieder kommen wir uns selbst in die Quere. Da sind Bibelschreiber die Menschen waren, Überlieferung durch Menschen, und wir spätgeborenen Leser sind auch Menschen. Aus unserer Sprache kommen wir nicht heraus. Gewiss, Gottes WORT spricht alle Zeit. Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Was aber sagt es uns? Was hören wir?

Vor einigen Jahren hörte ich bei der Lektüre von Johannes 17:11-12, dass Jesus ein Gottesname ist. Nicht nur ein theophorischer Name, also ein Name der den Gottesnamen aus dem Alten Testament enthält.¹ Vielmehr wahrhaftig ein Name Gottes. Das hatte ich nicht erwartet und war daher völlig überrascht. Doch anders ist der Urtext, den ich hier direkt übersetze, wohl kaum zu verstehen.

„Heiliger Vater“, betet Jesus vor seinen Jüngern, „bewahre sie in Deinem Namen den Du mir gegeben hast, damit sie eins sind so wie wir. Als ich bei ihnen war, da war ich es der sie behütete in Deinem Namen den Du mir gegeben hast, und der sie bewahrte. Keiner von ihnen ging verloren, es sei denn der Sohn der Verlorenheit damit die Schrift sich erfülle.“²

Dein Name den Du mir gegeben hast. So sagt Jesus ganz wörtlich. Da ging mir ein Licht auf. Jesus ist nicht nur der Name den Gott seinem Sohn gab für die Zeit als er auf Erden wandelte. Jesus ist unmittelbar ein Gottesname, den der Sohn mit dem Vater gemeinsam hat. Der Name bedeutet *Jahweh Rettung*. Jesus sagt ja auch, er habe die Jünger in diesem Namen behütet und bewahrt. Keiner ging verloren.

Die Implikationen sind enorm und reichen quer durchs Alte und Neue Testament. Wenn wir uns den eigentlichen Wortsinn des Namens Jesus ganz klarmachen—*Jahweh Rettung* oder *Gott Erlöser*—, dann haben wir einen Schlüssel zum Verständnis der ganzen Heiligen Schrift, die sich in aller Kürze so zusammenfassen lässt: *Jahweh Jesus*. Gott Schöpfer Gott Erlöser. Wir werden sehen: das umfasst alles.

Geistesverwandtschaften

So war mir ein Licht aufgegangen und ich wollte mehr darüber erfahren. Da ich kein Theologe bin, kann ich nicht systematisch die Kirchengeschichte durchforsten. Doch eine Internetsuche war mir ohne Weiteres möglich. Soweit ich es überblicke, ist Jesus als Gottesname kaum je in den Blick gekommen obwohl es durchaus gewisse Ansätze gab und gibt: so zum Beispiel das Jesusgebet in der Orthodoxie sowie Überlegungen über die Bedeutung seines Namens, insbesondere bei Juden-Christen.³

Nach anhaltender Suche, als ich einmal die Wortfolge "Jesus ein Gottesname" eingab, stieß ich unvermittelt auf die Erinnerungen von Franz Lehner an Pater Klein. Lehner berichtet folgendes:

Wilhelm Klein benutzte mir gegenüber einmal das Bild der vielen Ameisen eines Ameisenhaufens, die eine Ameise sind. Der Gott-Mensch Jesus (ein Gottesname der Schrift!) Christus, der Gott-in-jedem-Menschen, der Gott-in-allen-Dingen, der Schöpfer-in-seiner-Schöpfung.⁴

¹ Der griechische Name Jesus entspricht den hebräischen Namen Jeshua, Joshua oder Jehoshua. Diese wiederum sind zusammengesetzt aus Jehovah or Jahweh und einer Ableitung von der Wortwurzel jasha' (retten).

² πάτερ ἅγιε, τήρησον αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, ἵνα ὡσιν ἐν καθῶς ἡμεῖς. ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, καὶ ἐφύλαξα, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ (Johannes 17:11-12).

³ Es ist im Neuen Testament ja auch oft vom "Namen Jesu" die Rede, nicht einfach von seiner Person; ähnlich wie im Alten Testament Salomo den Tempel für den "Namen Jahwes" baut, nicht einfach für Jahweh.

⁴ http://www.oki-regensburg.de/15_lehner_klein.pdf. Später durfte ich Lehner kennenlernen. Siehe auch folgende Predigt von Josef Schwank (2006): <http://www.beitraege.erzabtei-beuron.de/download/kyrios.pdf>.

Der Jesuit Wilhelm Klein (1889-1996) war in erster Linie Spiritual, also Seelsorger, und erst in zweiter Linie Theologe. Als Spiritual konnte er aus der Kontemplation heraus manchmal Einsichten aussprechen für die ein gestandener Theologe vielleicht echte Probleme bekommen hätte.

Doch selbst als Spiritual sorgte Klein im Jesuitenorden für einiges Aufsehen. Karl Rahner sagte einmal nach einer privaten Begegnung mit Klein, er sei mit seinen theologischen Anstößen vielleicht der bedeutendste Theologe des 20. Jahrhunderts; aber auch, er sei "radikal, viel zu radikal".⁵

Als freier Mensch fühle ich mich Pater Klein verbunden. Um mehr zu erfahren, wandte ich mich an den Leiter des Klein-Forums Walter Romahn und bat ihn um Zusendung der Klein-CD.⁶ Nach Erhalt eines der letzten Exemplare begann ich die Lektüre der Predigten über den Römerbrief, die der große Spiritual zwischen 1958 und 1961 in Rom hielt, und zwar im Collegium Germanicum-Hungaricum.

Theologie ist mir zu hoch, anders als für Wilhelm Klein. Doch begegnen wir beide Gott im WORT und nicht durch Spekulationen. Klein wusste viel mehr als ich. Doch sind wir geistesverwandt.

Schöpfung, Inkarnation, Erlösung—alles dasselbe?

Neulich hat mich Walter Romahn auf einen Aphorismus Wilhelm Kleins hingewiesen, der ihn und seine Freunde viel beschäftigt hat: "Schöpfung, Inkarnation, Erlösung—alles dasselbe."

Romahn sagte mir, der Ausspruch sei in seiner Allgemeinheit für viele Leute anstößig. Das ist interessant. Für mich klingt der Satz keineswegs anstößig sondern ganz einfach nur wahr.

Auch wenn ich zu dieser Einsicht wohl auf anderen Wegen gelangt sein muss als Pater Klein, will ich gerne Walter Romahns Bitte nachkommen und darlegen wie ich dazu komme.

Jesus—Ein Name von Gott

Wie Johannes der Täufer hat Jesus seinen Namen von Gott und nicht von seinen Eltern. Der Engel Gabriel erscheint Josef im Traum und sagt von Maria: "Sie wird einen Sohn gebären, und du wirst seinen Namen Jesus nennen."⁷ Zu Maria sagt er: "Du wirst einen Sohn gebären und wirst seinen Namen Jesus nennen."⁸ So geschieht es: "Genannt wurde sein Name Jesus—der vom Engel genannte Name."⁹

Maria ist empfänglich und empfängt. Sie reist schnurstracks zu Elisabeth, die mit Johannes schwanger ist. Bei der Begrüßung gerät sie außer sich: "Meine Seele preist den HERRN. Mein Geist strahlt vor Gott meinem Retter."¹⁰ "Meine Seele preist den HERRN" weist auf *adonai*, den hebräischen Platzhalter für den Gottesnamen. "Mein Geist strahlt vor Gott meinem Retter" weist ebenfalls auf einen Gottesnamen.

Jesus—Ein Gottesname

Hier also noch einmal die Fürbitte Jesu für seine Jünger: "Heiliger Vater, bewahre sie in Deinem Namen den Du mir gegeben hast, damit sie eins sind so wie wir eins sind. Als ich bei ihnen war, da war ich es der sie behütete in Deinem Namen den Du mir gegeben hast, und der sie bewahrte."¹¹

⁵ Siehe Giuseppe Trentin in http://www.oki-regensburg.de/k_theologie_mariens.pdf.

⁶ Der Inhalt wurde seither im Internet veröffentlicht. Siehe <https://www3.unifr.ch/dogmatik/de/dok/klein/>.

⁷ τέξεται δὲ υἱὸν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν (Matthäus 1:21).

⁸ τέξῃ υἱὸν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν (Lukas 1:31).

⁹ ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς, τὸ κληθὲν ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου (Lukas 2:21).

¹⁰ Μεγαλύνει ἡ ψυχὴ μου τὸν κύριον, καὶ ἠγαλλίασεν τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτήρῳ μου (Lukas 1:46-47).

¹¹ πάτερ ἅγιε, τήρησον αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, ἵνα ὡσιν ἐν καθῶς ἡμεῖς. ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, καὶ ἐφύλαξα, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ (Johannes 17:11-12).

Der Name Jesus verbindet sich hier mit zwei Ausdrücken die *Schutz* bedeuten: *behüten* (τηρεῖν) und *bewahren* (φυλάττειν). Beide heißen etwa soviel wie *retten* (σώζειν). Dies wird uns noch viel begegnen, doch schon jetzt sei gesagt: Jesus, oder Jeshua, enthält die hebräische Wurzel jasha' (retten). Die griechische Version des Namens enthält ebenfalls einen Anklang auf das Wort retten (σώζειν).¹²

In Deinem Namen den Du mir gegeben hast—hier wird etwas Entscheidendes beiläufig ausgedrückt. Jesus ist nicht nur ein Name von Gott sondern auch ein Gottesname. Jesus hat seinen Namen vom Vater, der auch Jesus heißt. Jahweh heißt auch Jesus, will sagen: Der Schöpfer ist auch der Erlöser.

Jesus erklärt im selben Zusammenhang: "Ich habe Deinen Namen offenbart den Menschen die Du mir gegeben hast aus der Welt."¹³ Was hieße dies schon, wenn sich Jesus hier auf den Namen Jahweh bezöge? Offenbar bezieht er sich vielmehr auf den Namen Jeshua, *Jahweh Rettung* oder *Gott Erlöser*, dessen Bedeutung Jesus ganz persönlich für die Auserwählten Gottes verkörpert.

Ähnlich verhält es sich wohl schon als Jesus sagt: "Ich bin gekommen im Namen meines Vaters, und Ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer kommt in seinem eigenen Namen—den nehmt Ihr an."¹⁴ Und noch viel mehr beim Einzug in Jerusalem: "Hosianna. Gelobt sei der da kommt im Namen des HERRN."¹⁵ HERR steht gewöhnlich für *adonai* und damit Jahweh. Hier aber steht es offenbar eher für Jesus. Dies ist angedeutet durch *Hosianna* das, ebenso wie der Name Jesus, die hebräische Wurzel jasha' (retten) enthält. *Hosianna, O rette doch*, steht in Psalm 118:25 und weist voraus auf Jesus den Erlöser.

Eines Namens Name

Wie wir bereits sahen weist der Engel Gabriel Josef beziehungsweise Maria an: "Du wirst seinen Namen Jesus nennen." Und so geschieht es: "Genannt wurde sein Name Jesus."¹⁶

Warum nicht einfach: *Du wirst Ihn Jesus nennen*, und: *Er wurde Jesus genannt*? Weil Jesus eines Namens Name ist, ein irdischer Name der für die himmlische Essenz des Namens steht.

Vergleiche hierzu folgende Vision über Jesus in der Offenbarung: "Auf ihm steht ein Name geschrieben den niemand kennt außer er selbst." Und, kurz darauf: "Sein Name heißt *Das WORT Gottes*."¹⁷

Wieder heißt es nicht einfach *Sein Name ist...*, sondern *Sein Name heißt...* Der irdische Name steht für das WORT Gottes. Selbstverständlich weist "*Das WORT Gottes*" auf den Johannesprolog.¹⁸ Ein weiterer Name für Jesus ist somit *Das WORT Gottes*: das Wort das uns erschuf, erhält, errettet.

Zu Beginn der Offenbarung lässt Jesus den Standhaften der Gemeinde in Philadelphia ausrichten, dass unermessliche Belohnungen auf sie warten. Sie werden zum Inventar seines Tempels gehören, und er wird auf sie schreiben "den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem das vom Himmel herabsteigt von meinem Gott, und meinen neuen Namen".¹⁹ In dieser Vision kennzeichnet Jesus seine Auserwählten dadurch, dass er sie mit himmlischen Namen bezeichnet welche nicht Schall und Rauch sind sondern das Gemeinte wesentlich bedeuten.

Jesus ist ein sprechender Name der besagt dass Gott der Erlöser ist.

¹² Jesus (Ἰησοῦς) klingt aus griechischer Sicht nach "Jeh" (≅ Jahweh/Jehovah) und "sous" (≅ σώζειν/sózein).

¹³ Ἐφανέρωσά σου τὸ ὄνομα τοῖς ἀνθρώποις οὓς ἔδωκάς μοι ἐκ τοῦ κόσμου (Johannes 17:6; vgl. 17:26).

¹⁴ ἐγὼ ἐλήλυθα ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς μου καὶ οὐ λαμβάνετε με· ἐὰν ἄλλος ἔλθῃ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἰδίῳ, ἐκεῖνον λήμψεσθε (Johannes 5:43).

¹⁵ Ὡσαννά, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου (Johannes 12:13).

¹⁶ Matthäus 1:21; Lukas 1:31; Lukas 2:21.

¹⁷ ἔχων ὄνομα γεγραμμένον ὃ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός (...) κέκληται τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὁ Λόγος τοῦ Θεοῦ (Offenbarung 19:12-13).

¹⁸ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος (Johannes 1:1).

¹⁹ καὶ γράψω ἐπ' αὐτὸν τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ μου καὶ τὸ ὄνομα τῆς πόλεως τοῦ θεοῦ μου, τῆς καινῆς Ἰερουσαλήμ ἡ καταβαίνουσα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τοῦ θεοῦ μου, καὶ τὸ ὄνομά μου τὸ καινόν (Offenbarung 3:12).

Schall und Rauch?

Gottes himmlischer Name sowie der himmlische Name seines Sohnes den wir Jesus nennen, ist zu scheiden vom irdischen Namen. Letzterer ist zwar Schall und Rauch, trägt aber immense Bedeutung.

Es gibt in der Bibel etliche Menschen namens Joshua, Jeshua, Jehoshua, Jesus—was auf Hebräisch derselbe Name ist. Darunter sind zweifelhafte Gestalten, darunter der Zauberer Bar-Jesus und vermutlich der Aufrührer Jesus Barabbas.²⁰ Direkt oder indirekt geht der Name wohl immer zurück auf Joshua den Sohn des Nun. Einige heißen einfach nur so, doch in zwei oder drei Fällen verhält es sich anders.

Eine apokryphen Schrift sagt von Joshua, dem Sohn des Nun und Nachfolger Mose, er sei “entsprechend seinem Namen groß geworden im Hinblick auf die Rettung seiner Erwählten”.²¹ Joshua entsprach in der Tat der Bedeutung seines Namens, denn durch ihn rettete Gott Sünder aus der Wüste ins Gelobte Land. Joshua der Sohn des Nun deutet durch seinen Namen voraus auf Jeshua (Jesus) den Sohn Gottes.

Jeshua, der Hohepriester zur Zeit der Rückkehr aus Babylon, deutet ebenfalls auf Jesus Christus voraus: “So höre denn, Jeshua Hohepriester, Du und die Dir nahestehen und vor Deinem Angesicht sitzen! Ihr Männer deutet auf ein Zeichen: siehe, ich führe herbei meinen Diener, den Morgenstern.”²²

Der Name Jesaja trägt ebenfalls dieselbe Bedeutung wie der Name Jesus, wenn auch die Namensbestandteile in umgekehrter Folge auftreten. Der Name Jesaja ist zusammengesetzt aus der Wurzel jasha’ (retten) und Jah, einer Kurzform von Jahweh. Der Name Jesus ist zusammengesetzt aus Jeho- oder Jeh, einer anderen Kurzform von Jahweh, sowie der Wurzel jasha’ (retten).

Die Bedeutung des Namens

Die Bibel ist im Bewusstsein geschrieben dass Jesus *Jahweh Rettung* bedeutet. So sagt der Engel zu Joseph: “Du wirst seinen Namen Jesus nennen, denn er wird seine Leute retten von ihren Sünden.”²³ Jesus wird retten. Die Bedeutung des Namen klingt durch, nicht nur wenn man diese Formel ins hebräische rückübersetzt (*Jeshua joshia*) sondern auch auf griechisch (Ἰησοῦς σώσει). Die zweite Silbe in Jesus (-sus) klingt, wie schon kurz erwähnt, nach dem griechischen Wort für retten (σῶζειν).

HERR, Jesus, retten—diese Begriffe erscheinen immer wieder im selben Atemzug. So rufen die Jünger zu Jesus auf stürmischer See: “Herr, rette.”²⁴ Man könnte dies ins Hebräische rückübersetzen als HERR (*adonai*, Jahweh) plus eine Derivation von jasha’ (retten)—also in etwa Jeshua, Jesus. Ein weiteres Beispiel sind Marias prophetische Worte: “Mein Geist strahlt angesichts Gottes meines Retters.”²⁵

Jesus betet in großer Not, als er kaum noch weiß was er sagen soll: “Vater, rette mich aus dieser Stunde. Doch gerade deshalb bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verkläre Deinen Namen.”²⁶

Wir haben hier die Gedankenkette eines intimen Gebetes vom Sohn zum Vater: *Rette mich*, σῶσόν με... bei *Rette mich* fällt Jesus sein Name ein, der auch der Name seines Vaters ist und der die Rettungsmission bezeichnet, um derentwillen Jesus jetzt in Not ist. Das Augenmerk verlagert sich so von *Rette mich* auf die Rettung der Welt. These und Antithese führen zur Synthese: *Verkläre Deinen Namen*.

Da ertönt eine Stimme vom Himmel und bestätigt dies—für Vergangenheit und Zukunft. Nur leider nicht für jene bittere Stunde selbst, da Jesus zur Verklärung des Namens die Passion erleidet.

²⁰ Apostelgeschichte 13; Matthäus 27:16.

²¹ Ἰησοῦς Ναυη καὶ διάδοχος Μωυσῆ ἐν προφητείαις, ὃς ἐγένετο κατὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ μέγας ἐπὶ σωτηρία ἐκλεκτῶν αὐτοῦ (Jesus Sirach 46:1).

²² ἄκουε δὴ, Ἰησοῦ ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, σὺ καὶ οἱ πλησίον σου οἱ καθήμενοι πρὸ προσώπου σου, διότι ἄνδρες τερατοσκόποι εἰσὶ· διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἄγω τὸν δοῦλόν μου Ἀνατολήν (Zacharias 3:8).

²³ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν, αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν (Matthäus 1:21).

²⁴ κύριε, σῶσον (Matthäus 8:24).

²⁵ ἠγαλλίασεν τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτῆρί μου (Lukas 1:47).

²⁶ πάτερ, σῶσόν με ἐκ τῆς ὥρας ταύτης. ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἦλθον εἰς τὴν ὥραν ταύτην. πάτερ, δόξασόν σου τὸ ὄνομα. ἦλθεν οὖν φωνὴ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· καὶ ἐδόξασα καὶ πάλιν δοξάσω (Johannes 12:27-28).

Die Kraft zu Retten

Der Name, und nur der Name, hat die Kraft zu retten. "Jeder der den Namen des HERRN anruft wird gerettet werden."²⁷ "Da ist kein anderer in dem die Rettung ist. Denn da ist kein anderer Name unterm Himmel den man sich unter Menschen gibt und in dem wir gerettet werden können."²⁸ Rettung heißt seinen Namen anrufen im Bewusstsein: Jesus ist HERR (κύριος Ἰησοῦς). Denn wenn es darum geht mit Gott im Recht zu sein, so ist Christus für jeden der da glaubt die Vollendung des Gesetzes.²⁹

Jesus aufzunehmen heißt an seinen Namen glauben; an seinen Namen glauben heißt Kind Gottes werden und Leben haben. "Denen aber die ihn aufnahmen gab der die Macht Kinder Gottes zu werden—denen die an seinen Namen glauben."³⁰ "Dies aber ist geschrieben damit ihr glaubt dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und damit ihr, die ihr glaubt, Leben habt in seinem Namen."³¹

Hierzu ein kleiner Dialog. Nach einer dramatischen Nacht begleitet ein Kerkermeister Paulus und Silas aus dem Gefängnis und fragt: "Ihr Herren, was muss ich tun damit ich gerettet werde?" Diese antworten: "Glaube an den Herrn Jesus und Du wirst gerettet werden, Du und Deine Familie."³² Die Frage beginnt mit *Ihr Herren*, doch die Antwort verweist auf Herr (HERR) Jesus und verspricht Rettung.

Der Name des Vaters ist auch der Name des Sohnes und des Heiligen Geistes. "Geht hin in alle Welt und lehret alle Völker. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes."³³

Name—WORT—Versprechen

Der Name Jesus verkörpert Gottes WORT, sein Erlösungsversprechen. Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das WORT sagt: Gott der Schöpfer (Jahweh) ist Gott der Erlöser (Jeshua). Von Ewigkeit weiß Gott, dass seine Schöpfung, die frei ist zur Liebe und frei auch zur Sünde, fallen muss und der Erlösung bedarf.

Die Schöpfungshandlung und das Erlösungsversprechen ergehen aus der Ewigkeit und fallen in eins. "Am Anfang war das WORT und das WORT war bei Gott und das WORT war Gott."³⁴

Wir haben Gottes Wort: Er hat die Welt nicht nur geschaffen; er wird sie auch erlösen. Dieses Versprechen ist Fleisch geworden in Jesus: Sohn Gottes, und zugleich Mensch unter Menschen.

Jesus ist der Name der über jedem Namen steht, zum Ruhme Gottvaters.

Er existierte in göttlicher Gestalt, doch war er nicht begierig darauf Gott gleich zu sein.³⁵ Vielmehr entäußerte er sich selbst und nahm die Gestalt eines Dieners an. So wurde er menschenähnlich. Da er nun aussah wie ein Mensch, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis hin zum Tod, und zwar zum Tod am Holzpfehl. Dafür erhob ihn Gott über alle Höhe. Er schenkte ihm den Namen der über jedem Namen steht, damit vor dem Namen Jesus jedes Knie

²⁷ πᾶς [γάρ] ὃς ἂν ἐπικαλέσῃται τὸ ὄνομα κυρίου σωθήσεται (Apostelgeschichte 2:21; Römer 10:13).

²⁸ οὐκ ἔστιν ἐν ἄλλῳ οὐδενὶ ἢ σωτηρία, οὐδὲ γὰρ ὄνομά ἐστιν ἕτερον ὑπὸ τὸν οὐρανὸν τὸ δεδομένον ἐν ἀνθρώποις ἐν ᾧ δεῖ σωθῆναι ἡμᾶς (Apostelgeschichte 4:12).

²⁹ Römer 10:1-13 (insbesondere 10:4 und 10:9).

³⁰ ὅσοι δὲ ἔλαβον αὐτόν, ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ (Johannes 1:12); vgl. πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ (Johannes 2:23).

³¹ ταῦτα δὲ γέγραπται ἵνα πιστεύητε ὅτι Ἰησοῦς ἐστὶν ὁ χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, καὶ ἵνα πιστεύοντες ζῶν ἔχητε ἐν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ (Johannes 20:31).

³² προαγαγὼν αὐτοὺς ἔξω ἔφη· κύριοι, τί με δεῖ ποιεῖν ἵνα σωθῶ; οἱ δὲ εἶπαν· πιστεύσον ἐπὶ τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ σωθήσῃ σὺ καὶ ὁ οἶκός σου (Apostelgeschichte 16:30-31).

³³ πορευθέντες οὖν μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (Matthäus 28:19).

³⁴ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος (Johannes 1:1).

³⁵ Jesus gegen diese Versuchung ebenso immun wie der Erzengel Michael dessen Name bedeutet *Wer ist wie Gott?*—und im Gegensatz zu Satan (Jesaja 14:14) sowie, versucht dich Satan, Adam und Eva (Genesis 3:5).

sich beuge, der himmlischen und der irdischen Wesen wie auch der Wesen in der Unterwelt, und damit jede Zunge bekenne dass Jesus Christus HERR ist, zum Ruhme Gottvaters.³⁶

Gott der Erlöser durchwirkt und durchwebt die Welt ebenso wie Gott der Schöpfer. Wenn wir Gott auch nicht sehen können, so ist uns die Vergebung unserer Schuld doch fassbar in seinem Ebenbild.

In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild Gottes, den wir nicht sehen können. Seine Geburt geht jeglicher Schöpfung voraus. Denn in ihm wurde alles geschaffen was im Himmel ist und auf der Erde, was man sehen kann und was man nicht sehen kann, seien es Throne, Obrigkeiten, Mächte oder Autoritäten. Alles wurde durch ihn und auf ihn hin geschaffen. Zuerst kommt er, dann alles andere. Alles besteht in ihm. Er ist das Haupt des Körpers, also der Gemeinde. Er ist der Anfang, zuerst geboren von den Toten. So sollte er sich bei allem als der Erste erweisen. Denn es gefiel aller Fülle in ihm zu wohnen und durch ihn alles auf ihn hin zu versöhnen. Er hat Frieden gemacht durch sein Blut, also durch seinen Tod am Holzpfehl, sowohl für alles was auf der Erde ist als auch für alles was im Himmel ist.³⁷

“Die Rettung sei Gott der auf dem Throne sitzt sowie dem Lamm.”³⁸ Wie bitte? Bedürfen Gott und Jesus der Rettung? Natürlich nicht. Dieser Ruf ist ein Ausdruck des Bewusstseins und der Dankbarkeit, dass unsere Rettung und unser Wohlergehen bei Gottvater liegt und seinem Sohn, dem Lamm.

Gott der Erlöser tritt hervor im Alten und nimmt Gestalt an mit Jesus im Neuen Testament. “Jahweh Jeshua” oder “Jahweh Jesus” ist die Frohbotschaft und das Gebet schlechthin. Als Gebet: Gott, der Du mich gemacht hast und mich hältst, rette mich aus meiner Verlorenheit. Als Frohbotschaft: Gott, der uns gemacht hat und der uns erhält (Jahweh), rettet uns auch aus unserer Verlorenheit (Jesus).

* * *

Wieder und wieder sehen wir: Gott—Jahweh, Schöpfer, Vater; Jesus, Sohn, Rettung—alles eins. Oder, um es mit Wilhelm Klein zu sagen: *Schöpfung, Inkarnation, Erlösung—alles dasselbe.*³⁹

³⁶ ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος· καὶ σχήματι εὐρεθείς ὡς ἄνθρωπος ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ. διὸ καὶ ὁ θεὸς αὐτὸν ὑπερύψωσεν καὶ ἐχαρίσατο αὐτῷ τὸ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα, ἵνα ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ πᾶν γόνυ κάμψῃ ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσῃται ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρὸς (Philipp 2:6-11).

³⁷ ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν· ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὄρατα καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, καὶ αὐτός ἐστιν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος τῆς ἐκκλησίας· ὅς ἐστιν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, ἵνα γένηται ἐν πᾶσιν αὐτὸς πρωτεύων, ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησεν πᾶν τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι καὶ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, εἴτε τὰ ἐπὶ τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς (Kol 1:14-21).

³⁸ Ἡ σωτηρία τῷ θεῷ ἡμῶν τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῷ θρόνῳ καὶ τῷ ἀρνίῳ (Offenbarung 7:10).

³⁹ Dieser Beitrag geht auf eine Zusammenstellung zurück die ich vor etwa vier Jahren angefertigt habe und die unten beigefügt ist. Damals hatte ich Mühe mit dem Dreieinigkeitsdogma. Ich zweifelte nicht an Gott, sondern wollte ihn besser kennenlernen. Meine Gebete wurden erhört. Mehr und mehr wurde mir das innige Verhältnis zwischen Vater und Sohn bewusst, das im Namen Jesus zum Ausdruck kommt. Die Katechismusversion der Dreieinigkeitslehre erscheint mir weiterhin mysteriös, nicht aber das Bekenntnis von Nicäa und Konstantinopel: Πιστεύομεν εἰς ἕνα Θεὸν Πατέρα παντοκράτορα, ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὀρατῶν τε πάντων καὶ ἀοράτων. Καὶ εἰς ἕνα Κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν Υἱὸν τοῦ Θεοῦ τὸν μονογενῆ, τὸν ἐκ τοῦ Πατρὸς γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν αἰώνων, φῶς ἐκ φωτός, Θεὸν ἀληθινὸν ἐκ Θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ Πατρί· δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο· τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντα ἐκ Πνεύματος Ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παρθένου καὶ ἐνανθρωπήσαντα, σταυρωθέντα τε ὑπὲρ ἡμῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ παθόντα καὶ ταφέντα, καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὰς γραφάς, καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς, καὶ καθεζόμενον ἐκ δεξιῶν τοῦ Πατρὸς, καὶ πάλιν ἐρχόμενον μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς· οὗ τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος. Καὶ εἰς τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον, τὸ Κύριον, τὸ ζωοποιόν, τὸ ἐκ τοῦ Πατρὸς ἐκπορευόμενον, τὸ σὺν Πατρὶ καὶ Υἱῷ συμπροσκυνούμενον καὶ συνδοξαζόμενον, τὸ λαλῆσαν διὰ τῶν προφητῶν. Εἰς μίαν, ἁγίαν, καθολικὴν καὶ ἀποστολικὴν Ἐκκλησίαν· ὁμολογοῦμεν ἕν βάπτισμα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν· προσδοκοῦμεν ἀνάστασιν νεκρῶν, καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. Ἀμήν.

Appendix: The Name

A name from God

Matthew 1:21 (Gabriel to Joseph) τέξεται δὲ υἱὸν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν

Luke 1:31 (Gabriel to Mary) τέξῃ υἱὸν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν

Luke 2:21 ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς, τὸ κληθὲν ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου

As with John the Baptist, Jesus is a name given by God the Father and not by his human parents.

A name of God

John 17:11-12 (Jesus praying) πάτερ ἅγιε, τήρησον αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι,¹ ἵνα ὧσιν ἐν καθὼς ἡμεῖς. ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, καὶ ἐφύλαξα, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ.²

John 5:43 (Jesus speaking) ἐγὼ ἐλήλυθα ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ πατρός μου καὶ οὐ λαμβάνετε με· ἐὰν ἄλλος ἔλθῃ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἰδίῳ, ἐκεῖνον λήμψεσθε.

John 12:13 Ὡσαννά, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου.³

John 17:6 (cf. 17:26) Ἐφανέρωσά σου τὸ ὄνομα τοῖς ἀνθρώποις οὓς ἔδωκάς μοι ἐκ τοῦ κόσμου.

Jesus is a name of God. God who calls everything into being bestowed his name on his son.

A name's name

Matthew 1:21; Luke 1:31 καλέσεις τὸ ὄνομα; Luke 2:21 ἐκλήθη τὸ ὄνομα (see citations above)

Jesus is *a name's name*, a human name standing for the heavenly essence. Instead of saying: "You will call him Jesus," the angel commands: "You will call his name Jesus". "His name was called Jesus."⁴

Revelation 19:12-13 ἔχων ὄνομα γεγραμμένον ὃ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός (...) κέκληται τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὁ Λόγος τοῦ Θεοῦ⁵

Another name's name for Jesus is "the Word of God." The Word that created, sustains, and saves us.

The meaning

Matthew 1:21 (angel speaking to Joseph) καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν, αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν.⁶

Luke 1:47 (Mary speaking) ἠγαλλίασεν τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτήρῳ μου.

John 12:27-28 (Jesus referring in prayer to his enactment of the name) πάτερ, σῶσόν με ἐκ τῆς ὥρας ταύτης. ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἦλθον εἰς τὴν ὥραν ταύτην. πάτερ, δόξασόν σου τὸ ὄνομα.

Matthew 8:24 (the disciples on stormy sea) κύριε, σῶσον⁷

Jesus means "Yahweh saves." He embodies the promise of salvation, being the Word of God.

¹ This does not only mean "name from God" or "theophoric name", but literally "name of God".

² Note the expressions τήρησον, ἐτήρουν and ἐφύλαξα, which are semantically akin to σώζειν/yasha'.

³ Like the name Jesus, Hosanna (which occurs in Psalm 118:25) contains the root yasha' (to save).

⁴ God's heavenly name, and the heavenly name of his son, must be different from the Jewish name Jesus (Yeshua). There are many people in the Bible called Jesus, including the sorcerer Bar-Jesus (Acts 13). It seems that they are ultimately named after Joshua the Son of Nun, who can be seen as a prefiguration of Jesus the Son of God (Sirach 46:1; Jesus the Great Priest may be another prefiguration in the light of Zechariah 3:8).

⁵ John 1:1 Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. See also Revelation 3:12 γράψω ἐπ' αὐτὸν ... τὸ ὄνομά μου τὸ καινόν

⁶ Jesus will save (Yeshua yoshia). The meaning of the name "sounds through" also in Greek (sózein).

⁷ Might one re-translate this (and perhaps Luke 1:47) into Hebrew as Yahweh + yasha' ≡ Yeshua, Jesus?

The name above every name

Philippians 2:6-11 ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἄρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῶ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου λαβών, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος· καὶ σχήματι εὐρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ. διὸ καὶ ὁ θεὸς αὐτὸν ὑπερέψωσεν καὶ ἔχαρίσατο αὐτῷ τὸ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πάντων ὀνομα, ἵνα ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ πάντων γόνου κάμψη ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων καὶ πάντα γλώσσα ἐξομολογήσεται ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρὸς.

Colossians 1:14-21 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν· ὃς ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὄρατα καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται· καὶ αὐτὸς ἐστὶν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, καὶ αὐτὸς ἐστὶν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος τῆς ἐκκλησίας· ὃς ἐστὶν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, ἵνα γένηται ἐν πᾶσιν αὐτὸς πρωτεύων, ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησεν πᾶν τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι καὶ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, [δι' αὐτοῦ] εἴτε τὰ ἐπὶ τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς.

God the Creator (Yahweh) is also God the Saviour (Yeshua). At the beginning of time, before making the heavens and the earth, God knew that creation would fall and need salvation. The act of creation and the word (promise) of salvation went together. We find the word impersonated in Jesus the son.

God the Saviour emerges throughout the Old Testament and comes to life in the New Testament, with Jesus. "Yahweh Yeshua," or "Yahweh Jesus," is the Gospel *in nuce*, the prayer *par excellence*.

God who made us and sustains us (Yahweh) also saves us from fallenness and sin (Jesus).

Revelation 7:10 Ἡ σωτηρία τῷ θεῷ ἡμῶν τῷ καθημένῳ ἐπὶ τῷ θρόνῳ καὶ τῷ ἄρνιῳ.

Salvation in the name

Acts 2:21 πᾶς ὃς ἂν ἐπικαλέσεται τὸ ὄνομα κυρίου σωθήσεται.

Acts 4:12 οὐκ ἔστιν ἐν ἄλλῳ οὐδενὶ ἢ σωτηρία, οὐδὲ γὰρ ὄνομά ἐστιν ἕτερον ὑπὸ τὸν οὐρανὸν τὸ δεδομένον ἐν ἀνθρώποις ἐν ᾧ δεῖ σωθῆναι ἡμᾶς.

John 1:12 (referring to Jesus) ὅσοι δὲ ἔλαβον αὐτόν, ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ

See also John 2:23 πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ

John 20:31 ταῦτα δὲ γέγραπται ἵνα πιστεύητε ὅτι Ἰησοῦς ἐστὶν ὁ χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, καὶ ἵνα πιστεύοντες ζωὴν ἔχητε ἐν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ.

Matthew 28:19 πορευθέντες οὖν μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος.

Acts 16:30-31 προαγαγὼν αὐτοὺς ἔξω ἔφη· κύριοι, τί με δεῖ ποιεῖν ἵνα σωθῶ; οἱ δὲ εἶπαν· πίστευσον ἐπὶ τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ σωθήσῃ σὺ καὶ ὁ οἶκός σου.

Prefigurations

Zechariah 3:8 ἄκουε δὴ, Ἰησοῦ ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, σὺ καὶ οἱ πλησίον σου οἱ καθήμενοι πρὸ προσώπου σου, διότι ἄνδρες τερατοσκόποι εἰσὶ· διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἄγω τὸν δοῦλόν μου Ἰησοῦν.

Sirach 46:1 Ἰησοῦς Ναυη καὶ διάδοχος Μωυσῆ ἐν προφητείαις, ὃς ἐγένετο κατὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ μέγας ἐπὶ σωτηρίᾳ ἐκλεκτῶν αὐτοῦ. Even Joshua Son of Nun was a saviour of sorts, leading sinners home.

Yoshua ≈ Yehoshua ≈ Yeshua ≈ Ἰησοῦς. Remarkably, the name Isaiah bears the same theophoric meaning. It is composed of yasha' + Yah, whereas Jesus is composed of Yeho + yasha'.